

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Ladeinfrastruktur in der Wohnungswirtschaft

Elektromobilitätskongress | 23.10.2019 | Gießen



UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

Unser Konzern

- Wir haben unseren Unternehmenssitz in Frankfurt am Main und Kassel und bieten seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln an.
- Wir beschäftigen rund 730 MitarbeiterInnen und gehören mit rund 60.000 Mietwohnungen in 136 Städten und Gemeinden zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen.
- Wir betreuen unseren Wohnungsbestand aktuell mit rund 260 Mitarbeitern in vier Regionalcentern, die in 13 Servicecenter untergliedert sind.
- Bis 2021 investieren wir rund 1,5 Milliarden Euro in den Neubau von Wohnungen und in den eigenen Bestand, so dass 4.900 zusätzliche Wohnungen entstehen.
- Wir haben 2018 einen Bilanzgewinn von rund 57 Mio. € erwirtschaftet.

Wir fördern die Entwicklung unserer Mitarbeiter und beweisen dies mit der Zertifizierung zum Audit berufundfamilie.

Wir bekennen uns mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt zu Respekt, Toleranz, Fairness und Wertschätzung in Arbeitswelt und Gesellschaft.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Ökonomische Kennzahlen

Unser gesellschaftliche Auftrag ist es, eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen.

Unter ökonomischen Gesichtspunkten gilt es, unseren gesellschaftlichen Auftrag mit einer zukunftsorientierten Wert- und Bestandssicherung zu verbinden, um den langfristigen Wirtschaftserfolg des Konzerns zu sichern.



eigene vermietete
Wohneinheiten
(2017: 57.870 2016: 58.210)



aller Wohneinheiten mit
Mieten unter 7 €/m²
(2017: 81 % 2016: 85 %)



Mio. € Neubauinvestitionen in
öffentlich geförderte WE
(2017: 16,16 2016: 32,57)



Ökologische Kennzahlen



40.8

kg CO₂-Emissionen je m²
vermieteter Wohnfläche
im Jahr 2018

41.5

kg CO₂-Emissionen je m²
vermieteter Wohnfläche
im Jahr 2017

Reduktion von 1,69 %



Entwicklung der
Treibhausgasemissionen 2018

- 3.58 %

(2017: + 0,68 % 2016: - 5,36 %)



6.379

MWh/a Senkung
des Primärenergiebedarfs
durch Modernisierungen
(2017: 6.402 2016: 5.883)

Wir verbinden die Bereitstellung von zukunftsgerechtem Wohnraum mit Klimaschutz und verantwortungsbewusstem Ressourceneinsatz.

Mit der Bewirtschaftung von rd. 60.000 Wohneinheiten sowie Neubau, Modernisierung und Instandhaltung geht ein signifikanter Ressourcenverbrauch von Boden, Materialien und Energie einher.

Wir sind daher bestrebt, negative Umweltauswirkungen soweit wie möglich zu vermeiden und positive Wirkungen zu verstärken.



Bezug von

99 %

Ökostrom seit 2017 und klimaneutralisiertem Erdgas seit dem Jahr 2018

(Ökostrom 2017: 99 %, klimaneutralisiertes Erdgas 2017: 90 %)



Mobilitätskonzept für Mitarbeiter und Mieter

2015

- Konzeptphase - Entwicklung eines Integrierten Mobilitätskonzeptes

2016

- Verabschiedung des Integrierten Mobilitätskonzeptes
- Projekt-Überführung in die Ressorts

2017

- Bieterverfahren Car- und Bikesharing / Flotte – Mieter und Mitarbeiter
- Bieterverfahren Ladeinfrastruktur – Mieter und Mitarbeiter
- Kommunikationsmaßnahmen – Mitarbeiter

2018/19

- Installation E-Ladestationen / Lieferung E-PKW
- Realisierung erster Mieter-Maßnahmen (Ladeinfrastruktur/ Carsharing)

*Klimafreundlicher
Fahrzeugpool setzt sich
zusammen aus:*

14

Pedelecs

5

Lastenräder

13

Erdgasfahrzeuge

9

Elektroautos

Mieter – Zielsetzung in den Wohnquartieren

Weniger Verkehr und mehr Mobilität in den Siedlungen

- durch Alternativen zum eigenen Auto (Schaffung von Anreizen/ Infrastruktur)
- Lebenssituationsgerecht
 - Für Familien
 - Für ältere Bewohner
- Situationsangepasst
 - Freizeit
 - Großeinkauf
 - Familienausflug
 - tägliche Wege



Ziel: Entwicklung von Standardlösungen

Mieter – Alternative Mobilitätsangebote

Fünf Pilotsiedlungen zur Einführung und Erprobung von Mobilitätsangeboten

- Ladeinfrastruktur für E-PKW
- E-Carsharing
- E-Lastenrad-Sharing
- Zweirad Abstellanlagen (Miet-Fahrradboxen)



Quelle: velofactor



Quelle: Schneider Electric

E-Ladeinfrastruktur für Mieter (Sharing und Privatnutzung)

Zielsetzung

- Zielsetzung Unternehmensstrategie:
 - frühzeitiges handeln (politische Anforderungen)
 - vorbereitet sein auf Kundenwünsche
 - Beitrag zum Umweltschutz
 - Weniger Flächennutzung (Sharing)
 - Pilotierung Tanksystem
- Positive Auswirkungen für Quartier und Bewohner:
 - Weniger Lärm- und Luftverschmutzung
 - zukunftsgerichtetes Image
 - niedrighschwelliger Zugang zu neuer Technologie
 - Geringere Kosten



Quelle: Schneider Electric

E-Ladeinfrastruktur für Mieter (Sharing und Privatnutzung)

Anforderungen & Herausforderungen

- Stromverfügbarkeit - Netzauslastung (Lastmanagement)
- Herausforderung Verleihprozess E-Stellplätze
 - 100% genutzte Stellflächen
 - Rollierendes System im Sharing System?
 - Tarifstruktur?
- Verwaltungsaufwand gering halten
- vandalismussichere Ladestationen (Siedlungsparkplätze)
- Fremdarker vermeiden (Schranke/Warnhinweise/unattraktive Fläche)
- Vorerst überwiegende Nutzung durch E-Carsharing
 - geförderter Wohnraum ist E-Zweitwagen Markt (Zeithorizont ca. 10 Jahre)